
06/2011

**Mitteilungen
Amtsblatt der BTU Cottbus**

27.07.2011

I n h a l t

Satzung zur Durchführung des Hochschulauswahlverfahrens in örtlich zu-	Seite
lassungsbeschränkten Studiengängen der Brandenburgischen Technischen	2
Universität (BTU) Cottbus vom 11. Juli 2011	

Satzung zur Durchführung des Hochschulauswahlverfahrens in örtlich zulassungsbeschränkten Studiengängen der Brandenburgischen Technischen Universität (BTU) Cottbus

vom 11. Juli 2011

Auf der Grundlage der Verordnung über die Vergabe von Studienplätzen in zulassungsbeschränkten Studiengängen durch die Hochschulen des Landes Brandenburg (HVVBbg) in der Fassung vom 17.06.2011 (GVBl. II Nr. 35) in Verbindung mit § 62 Abs. 2 Nr. 2 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes vom 18.12.2008 (GVBl. I Nr. 17 S. 318) in der jeweils geltenden Fassung hat die BTU folgende Satzung erlassen:

Inhalt

§ 1	Geltungsbereich.....	2
§ 2	Fristen, Termine, Verfahren.....	2
§ 3	Antragstellung.....	2
§ 4	Hochschulauswahlverfahren.....	3
§ 5	Zulassung von ausländischen Staatsangehörigen und Staatenlosen...	3
§ 6	Bescheide.....	3
§ 7	Losverfahren.....	3
§ 8	Inkrafttreten.....	3

§ 1 Geltungsbereich

Diese Satzung regelt das örtliche Auswahlverfahren für das 1. Fachsemester in örtlich zulassungsbeschränkten Studiengängen der BTU.

§ 2 Fristen, Termine, Verfahren

Soweit in dieser Satzung keine Fristen, Termine oder Verfahrensbestimmungen geregelt sind, gelten die Bestimmungen der Hochschulvergabeverordnung in der Fassung vom 17.06.2011 (HVV) entsprechend.

§ 3 Antragstellung

¹Es sind zwei Zulassungsanträge zulässig.

²Die Zulassungsanträge sind für Bewerberinnen und Bewerber mit deutscher Staatsangehörigkeit und einer deutschen Hochschulzu-

gangsberechtigung auf der Internetseite der BTU unter www.tu-cottbus.de > Studium > Studienberatung online zu stellen. ³Die Zulassungsanträge müssen zusätzlich für das Wintersemester bis zum 15. Juli, 24:00 Uhr ausgedruckt und eigenhändig unterschrieben bei der Universität eingegangen sein (Ausschlussfrist).

⁴Ausländische Staatsangehörige mit einer ausländischen Hochschulzugangsberechtigung (Bildungsausländerinnen und Bildungsausländer) bewerben sich grundsätzlich direkt über Uni Assist e.V. nach den dort geltenden Fristen. ⁴Davon ausgenommen sind die folgenden vier Personengruppen:

(1) Studierende der ausländischen Partneruniversitäten der BTU,

(2) Studierende ausländischer Staatsangehörigkeit, die bisher als Bildungsausländerinnen und Bildungsausländer an anderen Hochschulen im Bundesgebiet studiert haben (Hochschulwechsler),

(3) Studienbewerberinnen und Studienbewerber ausländischer Staatsangehörigkeit mit inländischer Hochschulzugangsberechtigung (Bildungsinländerinnen und Bildungsinländer),

(4) Studienbewerberinnen und Studienbewerber deutscher Staatsangehörigkeit mit ausländischer Hochschulzugangsberechtigung.

⁵Diese Personengruppen reichen ihre Bewerbung bis zum 15. Juli (Datum des Poststempels) direkt im Referat Akademisches Auslandsamt nach dem dort beschriebenen Verfahren (Akademisches Auslandsamt > Ausländische Studienbewerber > Vollzeitstudium) ein.

⁶Dem Antrag auf Zulassung zum Studium sind die in dem Antragsformular geforderten Unterlagen in amtlich beglaubigter Kopie beizufügen.

⁷Wer die Bewerbungsfristen versäumt, ist vom Vergabeverfahren ausgeschlossen. ⁸Entsprechen die Zulassungsanträge nicht den rechtlichen Mindestanforderungen oder fehlen bei Ablauf der Frist, die im Zulassungsbescheid benannt wird Unterlagen oder erforderliche Angaben, erfolgt ebenfalls ein Ausschluss vom Vergabeverfahren.

§ 4 Hochschulauswahlverfahren

Die für das Hochschulauswahlverfahren vorgesehenen 80 vom Hundert der Studienplätze werden beim Zulassungsverfahren gem. § 5 Abs. 4 und § 9 Abs. 1 Nr. 1 HVV Bbg nach dem Grad der Qualifikation (Durchschnittsnote) und im Übrigen nach der Wartezeit vergeben.

§ 5 Zulassung von ausländischen Staatsangehörigen und Staatenlosen

¹Die Zulassung von ausländischen Staatsangehörigen und Staatenlosen, die nicht Deutschen gleichgestellt sind, erfolgt im Rahmen der Vorabquote gemäß § 5 Abs. 1 i. V. m. § 14 Hochschulvergabeverordnung (HVV). ²In diese Quote fallen nicht EU-Ausländerinnen und EU-Ausländer und alle die Deutschen gleichgestellt sind. ³Es sind 8 vom Hundert vorweg abzuziehen. ⁴Bei der Auswahl sind die Kriterien nach § 14 Abs. 2 HVV zu beachten. ⁵Den Versand der Zulassungen und Annahmeerklärungen für ausländische Bewerber führt das akademische Auslandsamt durch.

§ 6 Bescheide

¹Die Hochschule teilt unverzüglich die Entscheidung über den Zulassungsantrag mit. ²Der Bescheid ist mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen.

§ 7 Losverfahren

¹Nach Abschluss des Vergabeverfahrens werden Studienplätze, die noch verfügbar sind oder wieder verfügbar werden, von der BTU im Rahmen eines Losverfahrens vergeben. ²Am Losverfahren werden alle Bewerberinnen und Bewerber beteiligt, die bei der Hochschule schriftlich die Zulassung im Rahmen des Losverfahrens beantragt haben. ³Der Termin zum Losverfahren wird auf der BTU Webseite unter >Studienbewerber rechtzeitig bekanntgegeben.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tag ihrer Bekanntmachung in Kraft und gilt nur für das Wintersemester 2011/12.

Genehmigt und ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Senats vom 07.07.2011, der Genehmigung durch den Präsidenten der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus und der Anzeige an das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg mit Schreiben vom 11.07.2011.

Cottbus, 11. Juli 2011

Walther Ch. Zimmerli
Prof. Dr. habil. DPhil. h.c. (University of Stellenbosch)
Präsident